Bibelbilder an Kachelöfen : Eingrenzung des Themas

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Keramik-Freunde der Schweiz = Revue des Amis Suisses de la Céramique = Rivista degli Amici Svizzeri della Ceramica**

Band (Jahr): **- (2014)**

Heft 128

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Abb 6: Sprüche Salomos, 1. Hälfte 17. Jh. Winterthurer Kachel, gehört vielleicht zur Serie Ofen 11. Schweiz. Landesmuseum Zürich Inv. Nr. HA 690

Abb 7: Psalm 56, um 1755. Steckborner Lisene. Bischofszell, Hofplatz. an Ofen Früh, Steckborn 104

BIBELBILDER AN KACHELÖFEN – EINGRENZUNG DES THEMAS

Zu den beliebtesten Themen der Bilderöfen gehörten über lange Zeit die Geschichten aus der Bibel. Ihnen gilt diese Arbeit. Dennoch erscheint hier nicht jede Kachel, deren Schmuck irgendwie mit der Bibel zu tun hat. In der Regel werden hier nur ganze Öfen, Ofenteile und zusammengehörige Kachelserien berücksichtigt, nicht aber die vielerorts verstreuten Einzelkacheln. Ausnahmen sind besonders frühe Werke, die sich meist nur vereinzelt erhalten haben oder andere, die eine Spezialität darstellen.

Völlig weggelassen werden hier die reliefierten Füll- und Frieskacheln, von denen es einige wenige Model mit biblischen Geschichten gab, besonders verbreitet der Sündenfall als einziges alttestamentliches Thema, aber auch vereinzelt Szenen aus dem Leben Christi. *(Abb. 4/5)*

Einen Grenzbereich bilden bisweilen bildlich umgesetzte Sprüche aus dem Alten Testament, so die selten dargestellten Sprüche Salomos, die hier weggelassen werden. *(Abb. 6)*

Weggelassen werden auch die alttestamentlichen Psalmen. Zu ihnen gehörten die emblematischen Psalmillustrationen auf Lisenen, wie sie vor allem an Steckborner Öfen sehr beliebt waren. Dieses Thema müsste gesondert behandelt werden, was sich durchaus lohnen würde. *(Abb. 7)*

Eingang in diese Arbeit fanden hingegen die „Werke der Barmherzigkeit" aus Jesu Bergpredigt, die – wenn auch nicht häufig dargestellt – wie erzählende Bilder betrachtet werden können, ebenso die Gleichnisse, die ja meist eigentliche Kurzgeschichten sind.

Weggelassen wurden auch die fast unzähligen Darstellungen von Einzelpersonen aus der Bibel. Diese eigneten sich besonders für die Lisenen, lagen in Kombination mit den biblischen Füllkachelbildern geradezu auf der Hand. Es finden sich solche des Alten und Neuen Testaments, wobei Christus, Maria und die Apostel besonders beliebt waren. Sie werden nur im Kapitel über die Lisenen kurz gestreift.